

Cleo, wo bist du? – Blatt 1



Die Kurzgeschichte (S. 32/33) handelt von einem Kätzchen namens Cleo.

1. Wer aus der Familie spricht sich gegen ein Haustier aus?

- die Mutter
- der Vater
- die kleine Schwester
- Willi

2. Für wen ist das Kätzchen im Karton, das Vater mitgebracht hat, bestimmt?

- für Anja
- für die ganze Familie
- für seinen Cousin
- für Willis Kinder

3. Wie fühlt sich das Kätzchen, nachdem es aus dem Karton genommen worden ist?

- ausgelassen
- verängstigt
- neugierig
- erschöpft

4. Was bekommt das Kätzchen am ersten Abend bei der neuen Familie zu trinken?

- Kuhmilch mit Wasser
- lauwarmes Wasser
- Ziegenmilch
- verdünnte Ziegenmilch

5. Wer freut sich am nächsten Tag überraschenderweise auch über das Kätzchen?

6. Worauf verzichtet die Familie am nächsten Tag, weil alle mit dem Kätzchen spielen wollen?

7. Was stellt der Tierarzt bezüglich des Kätzchens fest?

- Es ist abgemagert.
- Es kann nur mit einem Auge sehen.
- Es muss geimpft werden.
- Es ist ein Weibchen.

8. Welche Szene aus der Erzählung ist unten dargestellt. Beschreibe sie möglichst genau.

9. Warum hat nach einigen Monaten niemand mehr Zeit für Cleo?

10. Wo findet Cleo am Ende der Erzählung ein neues Zuhause?



Cleo, wo bist du? – Blatt 2



Die Kurzgeschichte (S. 32/33) handelt von einem Kätzchen namens Cleo.

1. Für wen ist das Kätzchen im Karton, das Vater mitgebracht hat, bestimmt?

- für Anja
- für einen Kunden aus Papas Firma
- für Papas Cousin
- für Willis Kinder

2. Wie macht das Kätzchen seine Umgebung darauf aufmerksam, dass es Hunger hat?

- Es kratzt an der Kühlschranktür.
- Es miaut herzerreißend.
- Es springt immer wieder an Anjas Bein hoch.
- Es stellt sich auf die Hinterbeine.

3. In welcher Szene der Erzählung wird das angeborene Jagdverhalten von Katzen sichtbar?

- beim Spiel mit dem Wollfaden
- beim Trinken der verdünnten Milch
- beim Lecken des Fells
- beim Verrichten des „Geschäfts“ im Garten

4. Ordne die Szenen der Erzählung der Reihe nach.

- Eine Katzenklappe wird eingebaut.
- Papa rettet die Katze vom Baum.
- Das Kätzchen unternimmt Streifzüge.
- 1 Das Kätzchen wird untersucht.
- Die Katze lernt ihr Geschäft zu verrichten.

5. Betrachte das Bild. Inwiefern ändert sich im Laufe der Geschichte die Beziehung der beiden Personen zum Kätzchen?

Mutter:

Anja:



6. Katzen sind *nicht* so treu wie Hunde, heißt es. Wo in der Erzählung wird diese Aussage bestätigt?

7. Stell dir vor, Anja ist strikt dagegen, dass das Kätzchen bei der älteren Frau bleibt. Wie kann Anja ihre Eltern überzeugen Cleo zurückzuholen? Geh dabei auch auf die Zeit ein, die Cleo bei der Familie verbracht hat. Was müssen alle in Zukunft besser machen? Schreib Anjas Worte in der Ich-Form auf.



Das Lehrerservice bietet regelmäßig Arbeitsblätter mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad.

Diese Materialien dienen dem differenzierenden Leseunterricht. Ein Blatt bietet großteils geschlossene oder halboffene Aufgabenformate. Das zweite Blatt bietet Aufgaben mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad und orientiert sich an den PIRLS-Lesekompetenzstufen.

Unter Stufe 1: Minimales Leseverständnis. Überschriften und explizite Informationen am Beginn (von Absätzen) werden erkannt.

Stufe 1: Einfaches Leseverständnis. Ausdrücklich im Text vorkommende Informationen werden gefunden.

Stufe 2: Mittleres Leseverständnis. Einfache Schlussfolgerungen werden gezogen. Informationen werden miteinander in Beziehung gesetzt.

Stufe 3: Hohes Leseverständnis. Komplexe Schlussfolgerungen werden gezogen. Interpretieren und Verknüpfen von Ereignissen über den Text hinweg.

Stufe 4: Höchstes Leseverständnis: Texte werden mithilfe von eigenem Weltwissen interpretiert, reflektiert, Präferenzen werden begründet. Erkenntnisse werden durch den Text gestützt.

Die Übergänge sind oft fließend. Durch die Kennzeichnung mit Punkten wurde versucht, die Aufgaben den Lesekompetenzstufen zuzuordnen.